Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **85 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen Communications

Plancato – Katalog der Plan- und Kartengrundlagen der Schweiz mit Hinweisen zu deren zweckmässiger Verwendung

Raumplaner, Ingenieure, Architekten und andere Fachleute benötigen für die Herstellung ihrer Pläne und Karten zweckmässige Basiskarten. Diese beziehen sie bei den offiziellen Verkaufsstellen für Landeskarten, bei eidgenössischen Amtsstellen, bei kantonalen Vermessungsämtern oder beim örtlichen Nachführungsgeometer. Es ist nicht immer leicht herauszufinden, welches die bestgeeignete Basiskarte ist, wo diese bezogen werden kann und wie sie reprotechnisch bearbeitet werden soll.
Die Eidgenössische Vermessungsdirektion hat aus diesen Gründen den Plancato herausgegeben. Sie verfolgt damit zwei Ziele: Einerseits sollen die Benutzer eine praktische Wegleitung erhalten, um rasch und günstig zu zweckmässigen Arbeitsgrundlagen zu gelangen; andererseits soll ein möglichst breiter Benützerkreis die mit Steuergeldern unterstützten amtlichen Kartenwerke sinnvoll einsetzen können.
Plancato zeigt den aktuellen Stand der heute erhältlichen Plan- und Kartengrundlagen. Er besteht aus einem Ringordner mit Einzelblättern. So ist es möglich, dass er die Veränderungen laufend berücksichtigen kann, die im Laufe der Reform der amtlichen Vermessung zu erwarten sind.
Der 1. Teil des Plancato ist dreisprachig und enthält Angaben, welche die ganze Schweiz betreffen:

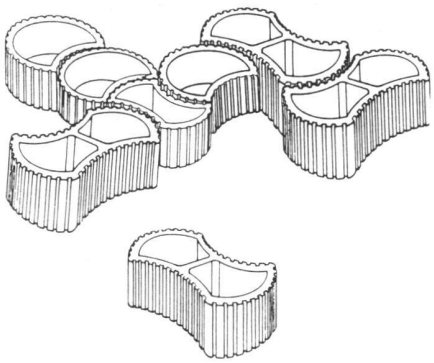
- Landeskarten und andere Werke des Bundesamtes für Landestopographie in verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten
- Übersichtsplan und Grundbuchplan mit Beispielen und gesamtschweizerisch geltenden Hinweisen
- Weitere Plan- und Vermessungsgrundlagen, z.B. mit Gegenüberstellungen von Plan, Orthophoto und Photoplan
- Grössenordnung der Kosten für Benützergebühren, Reprographien und Vervielfältigungen
- Hinweise zur zweckmässigen Wahl und Verwendung der Plan- und Kartengrundlagen (Basiskarte, thematische Ergänzung, Format, Massstab, Zeichenträger, Raster).

Im 2. Teil fügen die einzelnen Kantone Ergänzungen bei. Einige Kantone geben diese Blätter gleichzeitig mit dem 1. Teil heraus, andere folgen später.
Die Abgabestellen für den Plancato haben wir in VPK 7/87, Seite 284, publiziert. Er enthält den 1. Teil und allfällig erschienene Blätter des 2. Teils des betreffenden Kantons. Verkaufspreis, je nach Umfang des kantonalen Teils, ca. Fr. 20.– bis 30.–. Der Benutzer hat die Möglichkeit, bei anderen Kantonen weitere Ergänzungen zu beziehen und diese in seinem Ringordner einzufügen.

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Böschungsstein mit einzigartigen Variationsmöglichkeiten

Die Anforderungen an einen Böschungsstein sind vielfältig, dementsprechend sind auch viele Produkte auf dem Markt. Mit dem Böschungsstein-Programm, Varioflor und Hangflor, bringt die Firma Bauka Bisotherm ein neues System auf den Markt, welches nicht nur für ein paar wenige Verlegungsarten geeignet ist, sondern dem Planer und Gartenbauer ungezählte Variationsmöglichkeiten bietet. Der heutige Bauherr will keine uniformierte Böschungsverbauung, sondern eine individuelle, auf seinen Geschmack und seine Bedürfnisse abgestimmte Gartengestaltung. Mit dem Varioflor und Hangflor kann nebst der Breite und der Höhe mit jedem Stein auch in die Tiefe variiert werden.



Der Anwendungsbereich von Varioflor- und Hangflor-Steinen ist vielfältig. Es können Lärmschutzwände, statische Hangsicherungen, Stützmauern und Gartengestaltungen gebaut werden.
Für den privaten wie öffentlichen Gartenbau besteht die Möglichkeit, kostengünstige und begrünbare Gartenmauern aufzustellen.
Bauka Bisotherm AG, CH-4710 Balsthal

Der Theomat Wild T1600, neuer elektronischer Universal-Theodolit

Ihr neuestes Theomat-Modell, den Wild T1600, stellen die Schweizer Instrumentenbauer vor. Es ist, das zeigt schon ein erster Blick auf die technischen Daten der Produktinformation, wieder ein aussergewöhnliches Instrument, mit dem die Wild Heerbrugg AG zweifellos neue Zeichen setzt.

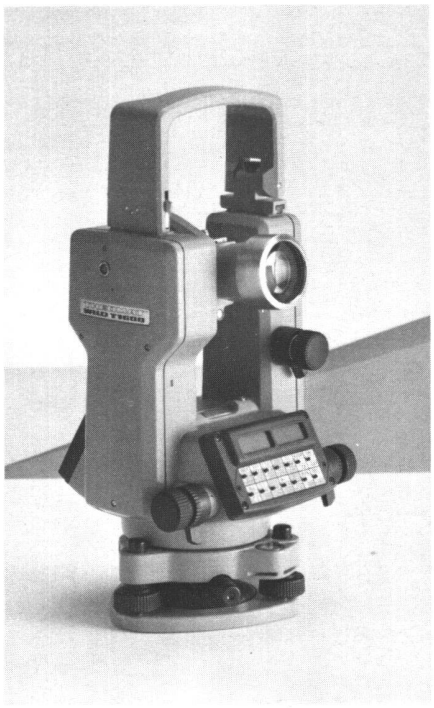


Abb. 1: Der Theomat Wild T1600 ist ein perfekter elektronischer Theodolit hoher Winkelmessgenauigkeit.

Zunächst: ein perfekter elektronischer Theodolit

Die Modellbezeichnung T1600 ordnet das Gerät in bezug auf Genauigkeit, Universalität und Kosten zwischen die beiden Theomat-Modelle T1000 und T2000 ein. Die Berücksichtigung neuester Technologie drückt sich in einer für diese Instrumentenklasse aussergewöhnlich hohen Winkelmessgenauigkeit von 0,5mgon (1.8") aus. Eventuelle Kreisexzentritäten werden automatisch eliminiert. Das ermöglicht auch eine hohe Winkelmessgenauigkeit bei Messung in einer Lage. Entscheidender Vorteil des Wild-Konzepts auch hier: der absolute Winkelabgriff, der keine speziellen Initialisierungsschritte erfordert. Besonders bei häufigem Standpunktwechsel wird dieser Komfort geschätzt: «Aufstellen-einschalten-messen.» Natürlich lässt sich auch beim T1600 der Horizontalkreis auf Null oder auf jede andere Ausgangsrichtung setzen. Dabei werden die Winkel immer kontinuierlich gemessen und die Anzeigen bei jeder Drehung unmittelbar nachgeführt. Zu Objektiv und Okular passen die zahlreichen Zusatzausstattungen des Wild-Programms, wie Laserokular GL02, Steilsichtprisma, Autokollimationsokular und Planplattenmikrometer usw.

Programmierte Messung und REC Modul

Im Wild T1600 sind verschiedene Standard-Messaufgaben gespeichert, die sich auf Tastendruck abrufen lassen. Zur automatischen Datenregistrierung gibt es den Wild T1600 in einer Version mit austauschbarem Datenspeicher, dem REC Modul. In diesem